

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

08. März 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Don 8^{ten} Martii 1741.

14 475 A

1. Geyfrieben an die fr. Ger. v.
Lelard, w. adressiert an die fr.
Linghen, Tross der.

— an H. Past. Dölgen, zu Marburg,
als von welschen geistlichen noch 2 Briefe
bey uns eingelauffen, dem vürstl.
gleisnigen Prodigium. Augnung z.
samt, et commissum H. Chaffin.

— an Herr Inspect. Jünger.
so v. o. statthaus. Korbberg.

— an H. J. A. Mylius. Berlin.

+ — an den Prützner von der Tross
wegen des Genabens Episcop
Lassen, so dem Kaiser in der Galtz,
Anzeigen committiert, weil der
vorne access able ist.

Die Formierung an die Abt. Lingen.

2. Habe die gesuchte Abt. Lingen
vermisset in H. w. die Tross,
Ande bey der jüngst. Kugelbier L.,
gängig gefalt, w. Lasten aus,
geteilt. Herr Inspect. Jünger
muss dorthel ist ficht, dass de
numero 1. Jünger. etc.

Lange an den H. Past. Lieut.
Köln.

+ 3. Herr Past. Lieut. Köln hat
mitten Brief an Kallern, nicht an,
wofür wolle, ist vürst ihm, so
selbst jemand steht. Habe ihn, per
cis mutatis, abgefracht, w. per die
diesum offerir, bey der. der geistlichen
L. ist ficht.

Don 23^{ten} H. G. Köln, so gesandt.

4. Vom 23^{ten} H. G. Köln, so habe
kaut Logen, das mit nachgefracht.

über die Geheimnisse geschrieben, mit

biges Stück im jüngsten Jahr
Lunula zu Holz in der Mitte,
die in Affen zu bekommen,
so viel mehr zu recht ist davon
zu sein zu sein.

Leicht w. Gabe von 1/2 Messer,
 Eggenborn.

5. Brief von H. Nagprodt zu,
dem, Gerichte-Schreiberey zu
Elysbach nach 10 H. durch V.
empfangen. Ich bin Brief bei
unterst w. nach dem Gold
für Handwerker gegeben.

Write me —

6. Gypsflöhen an Lig. fr. Zw.,
schlief, Lachn.

an R. F. F. Schmitt, Pap.
Gew. Leinen.

Loth. Meppowhant. Müller
Leipzig.

7. Liebig gab sub fig 20 Oxyden
getrockneten mit dem Vagz
Lanthan Mollere bei dem
Vater vorgelegt.

Tr. Lijstboek.

8. No 4—5. Die Kriechenke 203
 selten über 12, 46. ad fin.
 Im 9. März, 1724.

Quinto —

1. Gezeichnet von Frau Lu. Ant.
Leopoldine von Wismar in Vorp.

Sub Concept light fishy.
 — in L. Abbecker, Past. Yung.
 commissi H. G. G. G. G.

— an L. Gr. Jambouy, L. P. Martini
w. L. Mafor, you are v. l. C. Day, my friend
L'ing will be expedient, w. Jan 23^d